

Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Hessen

VSVI Hessen e. V. • Wilhelmstraße 10 • 65185 Wiesbaden

Geschäftsstelle der Bundesvereinigung
der Straßenbau- und
Verkehrsingenieure e.V.
Eichstraße 19
30161 Hannover

Geschäftsstelle:
Wilhelmstraße 10
65185 Wiesbaden
☎ 0611 / 366 3445
Telefax 0611 / 366 3435

Wiesbaden, den 29.04.2015

Stellungnahme der VSVI Hessen e.V. zur Zukunft der BSVI

Sehr geehrte Frau Präsidentin, liebe Christiane,
sehr geehrte Damen und Herren des Vorstandes,

in der Frühjahrssitzung des Landesvorstandes der VSVI Hessen e.V. wurde über die Situation der BSVI diskutiert, Erwartungen an bzw. Vorschläge für die Gestaltung der Arbeit der Bundesvereinigung in der Zukunft zu unterbreiten. Die Präsentation aus der Präsidialversammlung in Saarbrücken wurde in der genannten Vorstandssitzung gezeigt und lag auch im Vorfeld der Vorstandssitzung allen Bezirksgruppen vor, so dass mit diesem Schreiben ein Gesamtbild der Meinungen, Vorstellungen und Erwartungen der Mitglieder der VSVI Hessen e.V. gegeben werden kann.

Zunächst kann bestätigt werden, dass die BSVI unter der Mehrzahl der Mitglieder nicht bekannt ist und im Vereinsleben nicht wahrgenommen wird. Die Gründe dafür ergeben sich aus den Zielsetzungen der Landesvereinigung, den damit verbundenen Aktivitäten und dem eingeschränkten öffentlichen Auftreten der BSVI.

Die Mitglieder in Hessen nehmen vorrangig an den Seminaren der VSVI teil und nutzen diese nicht nur für ihre Fort- und Weiterbildung, sondern auch als Plattform gegenseitigen fachlichen Austausches sowie der Kontaktpflege zwischen Kollegen/Kolleginnen aus Verwaltung, Wissenschaft, Büros und Baufirmen. In den Diskussionen wurde deutlich, dass die Mitglieder der Landesvereinigung die Organisation v. g. Aktivitäten als Ziel in Hessen sehen.

Die Vertretung des Berufsstandes in der Öffentlichkeit sollte Aufgabe der Bundesvereinigung sein. Die Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit zum Beruf des Ingenieurs/der Ingenieurin wie auch im Berufsstand selbst wird derzeit geprägt durch:

- mehrere Großprojekte, deren Planung zeit- und kostenmäßig scheiterten,
- die Verknappung von Ressourcen (Personal und Haushaltsmittel) die zur Behinderung der Sanierung und Erhaltung der Infrastruktur führen,
- den Personalabbau in den Verwaltungen der Länder und den sich daraus ergebenden Konsequenzen,
- den Einsatz von Juristen und Kaufleuten in Führungspositionen,
- niedrige Honorare für Leistungen der Ingenieure im Vergleich zu anderen Berufsgruppen, obwohl der zeitliche Aufwand der Ausbildung vergleichbar ist.

Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Kathrin Brückner
Tel.: 0611 / 366 3307

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Helmut Klein
Tel.: 06051 / 832 300

Referentin für Seminare:
Dipl.-Ing. Petra Kell-Recktenwald
Tel.: 0611 / 366 3370

Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE67 5008 0000 0351 3208 00
BIC: DRESDEFFXXX

Es ist dringend notwendig, sowohl in der Öffentlichkeit als auch für den Berufsstand unter dem Aspekt des hohen Stellenwertes der Mobilität in der Gesellschaft eine angemessene Anerkennung und Achtung wieder herzustellen. Mit einer entsprechenden kreativen und konstruktiven Öffentlichkeitsarbeit der Bundesvereinigung kann das gelingen. Damit wäre die Werbung für den Berufsnachwuchs einfacher und die Ländervereinigungen partizipieren von dem so geschaffenen Image durch Zulauf an Mitgliedern.

Wie bereits in den Diskussionen der Präsidialversammlungen erläutert, sollten die Ländervereinigungen mit ihren Seminare dazu beitragen, den neuesten Stand von Wissenschaft und Technik zu vermitteln und den fachlichen Austausch ermöglichen. Die BSVI sollte ihre Kernaufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit sehen. Dabei kann von einer Wissensvermittlung in Form von Broschüren und Flyern, Plakaten und Filmen abgesehen werden. Die von Universitäten, der FGSV, der BAST und anderen Institutionen zur Verfügung gestellten Informationen sind vollkommen ausreichend.

Der Gedanke, Ingenieure, Architekten und Städteplaner zusammenzuführen, um die Einsicht zu stärken, dass infrastrukturelle Entwicklungen immer die Kooperation dieser Berufsgruppen erfordern, ist grundsätzlich richtig. Hier sollte aber auf die Zusammenarbeit der Ingenieurvereinigungen in den Ländern vertraut werden, so dass zunächst auf teure Veranstaltungen, wie dem Tag der Verkehrsbaukultur, verzichtet werden kann. Aufgrund der hohen Teilnahmegebühr kann nicht mit einem großen Zuspruch gerechnet werden.

Kritisch wurde auch der Ingenieurpreis diskutiert. Die Außenwirkung des Preises ist nicht erkennbar.

Aus den Vorschlägen:

- Verzicht auf fachliche Fort- und Weiterbildung,
- Verzicht auf Sammlung und Auswertung fachlicher Informationen und Gestaltung entsprechender analoger und digitaler Medien,
- Verzicht auf die Organisation von fachlichen Konferenzen, wie z.B. den Tag der Verkehrsbaukultur,
- Verzicht auf die Auslobung des Ingenieurpreises,

ergeben sich Möglichkeiten der Einsparung von Ressourcen. Dafür sollte der Vorstand der BSVI wesentlich verkleinert werden und hauptamtlich zur Verfügung stehen. Damit muss die Möglichkeit geschaffen werden, auf aktuelle gesellschafts- und berufsrelevante Themen öffentlich reagieren zu können. Die BSVI sollte in der überregionalen Presse, in Funk und Fernsehen präsent sein.

Aus dieser Entwicklung werden auch die Ländervereinigungen gestärkt hervorgehen. Mit einer so geschaffenen hohen Anerkennung des Berufsstandes und der BSVI können anschließend die zunächst eingestellten v.g. Aktivitäten wieder neu angedacht werden. Damit rücken auch diese Vorhaben in ein öffentliches Licht.

Die Organisation der Delegiertenkonferenzen alle zwei Jahre ist notwendig und sollte in einem kostengünstigen Rahmen erfolgen. Hier könnte die Veranstaltung auf zwei Tage reduziert werden. Im Mittelpunkt sollten dann der Austausch der Ländervereinigungen und berufsständische Fragen stehen.

Zusammenfassend steht die VSVI Hessen e.V. für eine Beibehaltung der BSVI bei radikaler organisatorischer und inhaltlicher Veränderung.

Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Kathrin Brückner
Tel.: 0611 / 366 3307

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Helmut Klein
Tel.: 06051 / 832 300

Referentin für Seminare:
Dipl.-Ing. Petra Kell-Recktenwald
Tel.: 0611 / 366 3370

Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE67 5008 0000 0351 3208 00
BIC: DRESDEFFXXX

Für weitere Fragen und Diskussionen steht der Landesvorstand gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Kathrin Brückner
Landesvorsitzende

Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Kathrin Brückner
Tel.: 0611 / 366 3307

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Helmut Klein
Tel.: 06051 / 832 300

Referentin für Seminare:
Dipl.-Ing. Petra Kell-Recktenwald
Tel.: 0611 / 366 3370

Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE67 5008 0000 0351 3208 00
BIC: DRESDEFFXXX